Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 04.07.2023

Dezernat: I / Fachdienst
Hauptverwaltung und
Digitalisierung
Bearbeiter/in: Frau Schönfeldt
Telefon: 545-1219

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

00890/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin

Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
36	FD Umwelt	
04568	Fachdienstleiter(in) 36	E 14 TVöD
05957	Techn. SB Naturschutz	E 11 TVöD/Ing
04607	Techn. SB Bodenschutz	E 11 TVöD/Ing
166330	Techn. SB Naturschutz	E 10 TVöD/Ing
37	FD Feuerwehr und Rettungsdienst	
00598	Assistenz FDL / SB	E 8 TVöD
07378	Praxisanleitung für Notfallsanitäter/innen	E 9b TVöD
166380	Oberarzt(-ärztin) / Stellv. Ärztl. Leitung RD	E 15 TVöD/Ärzte*
41	Kulturbüro	
08021	Museumspädagog(e/in)	E 9b TVöD
49	FD Jugend	
161034	SB Verwaltung umA	E 5 TVöD
166345	SB Unterhaltsvorschuss	E 9b TVöD
50	FD Soziales	
04289	SB Widerspruchsstelle	E 9c TVöD

51	Jobcenter Schwerin	
04109	Fachassistent(in) Arbeitnehmerleistung	E 9a TVöD
05662	Fachkraft Arbeitnehmerleistung	E 9b TVöD
53	FD Gesundheit	
04012	SB Registrierung/ Verwaltung	E 9a TVöD

*die Stelle 166380 unterliegt aktuell dem Verfahren der Bewertungskommission; die angegebene Bewertung entspricht dem Bewertungsvorschlag

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und freierwerdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und freierwerdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 LBesG kann nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses erfolgen.

FD Umwelt (36)

Die Stelle 04568 (Fachdienstleitung 36) wird durch Renteneintritt des aktuellen Stelleninhabers zum 01.03.2024 vakant. Neben der Leitung der drei untergeordneten Fachgruppen Wasser- und Bodenschutz (36.1), Naturschutz und Landschaftspflege (36.2) sowie Immissionsschutz und Umweltplanung (36.3) sind hier bedeutsame Einzelaufgaben wie z.B. Beurteilung von besonders bedeutsamen Planungen, Erarbeitung von schwierigen Stellungnahmen zu Anfragen aus dem politischen Raum, Beschwerden und Widersprüchen, als auch die Leitung von öffentlichen Veranstaltungen angebanden.

Die Stelle 05957 wird zum 01.04.2024 durch Eintritt in den Ruhestand der aktuellen Stelleninhaberin vakant. Sie ist in der Fachgruppe Naturschutz und Landschaftspflege (36.2) verortet. Die wesentlichen Aufgaben liegen in der fachlichen Prüfung und Beratung der grünplanerischen Beiträge zu Umweltberichten von Bauleitplanungen unter besonderer Berücksichtigung der Eingriffsregelung. Dabei werden durch die Stelle überwiegend Pflichtaufgaben aus dem übertragenen Wirkungskreis bearbeitet.

Die Stelle 04607 wird zum 01.01.2024, ebenfalls durch Eintritt des aktuellen Stelleninhabers in den Ruhestand, vakant. Sie ist der Fachgruppe Wasser- und Bodenschutz (36.1) zugeordnet. Hier geht es in erster Linie um die Wahrnehmung bodenschutzrechtlicher Belange in Bauleitverfahren und anderen übergreifenden Planverfahren wie Flächennutzungsplanung, Bodenordnungsverfahren, Naturschutzverfahren etc.. Es handelt sich hauptsächlich um Pflichtaufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) und Landesbodenschutzgesetz MV (LBodSchG MV). Eine besondere Bedeutung kommt dabei dem vorsorgenden Bodenschutz zu.

Die Stelle 166330 wurde mit dem Stellenplan 2023/2024 neu eingerichtet. Hauptaufgabe wird hier die Fortschreibung sowie die Umsetzung von Maßnahmen des Landschaftsplanes Schwerin sein. Daneben spielt die Förderung der biologischen Vielfalt im Stadtgebiet, das Management von Kompensations- und sonstigen kommunalen Naturschutzvorrangflächen, die Verwaltung der städtischen Landschaftsschutzgebiete und die artenschutzfachliche Beratung bei Bauvorhaben im Industriepark Schwerin eine wichtige Rolle. Die Stelle wird derzeit konkret beschrieben und anschließend (vor Ausschreibung der Stelle) bewertet. Bei der Personalkostenplanung wird der aktuell im Stellenplan ausgewiesene Stellenwert E 10 TVöD zugrunde gelegt.

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Die Stelle 00598 ist im FD 37 direkt der Fachdienstleitung mit Assistenz- und

Sachbearbeitungstätigkeiten verortet. Die Stellenwertigkeit ist mit der Entgeltgruppe 8 TVöD im Stellenplan ausgewiesen. Durch eine interne Umsetzung der stelleninhabenden Person nach erfolgreichem Auswahlverfahren, wird die Stelle zum 01.07.2023 vakant. Der/die Stelleninhaber/in ist in der Assistenz der Fachdienstleitung für die Sicherstellung der Leitungsaufgaben verantwortlich. Im Rahmen der Sachbearbeitung werden insbesondere Kostenbescheide für Leistungen der Feuerwehr erstellt und Auskünfte ggü. dem Fachdienst Bauen und Denkmalpflege zur Kampfmittelbelastung von Bauflächen erteilt. Darüber hinaus werden hier Aufgaben für den Verwaltungsstab im Rahmen der Katastrophenabwehr der Landeshauptstadt Schwerin wahrgenommen.

Die Stelle 07378 ist im FD 37 in der Fachgruppe 37.2 Operativer Dienst als Praxisanleiter(in) für Notfallsanitäter(innen) verortet und im Stellenplan mit der E 9b TVöD ausgewiesen. Sie wird aufgrund eines Wechsels des derzeitigen Stelleninhabers innerhalb des FD 37 vakant. Durch die Stelle werden Aufgaben der Praxisanleitung für Auszubildende nach dem Notfallsanitätergesetz wahrgenommen.

Die Stelle 166380 wurde mit dem Stellenplan 2023/2024 im FD 37 neu eingerichtet. Auf dieser Stelle „Oberarzt(-ärztin) / Stellv. Äztl. Leitung RD“ werden Aufgaben der Trägerschaft und für die Leistungserbringung in der Notfallrettung durchgeführt. Sie umfassen überwiegend die klinischen Tätigkeiten als Notarzt/Notärztin und mit einem geringen Anteil Tätigkeiten im Rahmen der Aus- und Fortbildung, der Qualitätssicherung und der Organisation des Rettungsdienstes.

Kulturbüro (41)

Die Stelle 08021 wird durch die erfolgreiche Bewerbung der Stelleninhaberin auf eine andere Stelle im Kulturbüro zum 01.09.2023 vakant. Um die kommunalpolitisch beschlossenen Ziele zur Revitalisierung und Standortentwicklung des Freilichtmuseums verwirklichen zu können und um das Museum als Bildungsstätte zu etablieren, ist eine Wiederbesetzung dieser Stelle dringend geboten. Aufgrund der geforderten Qualifikation im Rahmen eines museologisch-pädagogischen Studiums ist ein externes Wiederbesetzungsverfahren erforderlich.

FD Jugend (49)

Die Stelle 161034 ist in der Organisationseinheit Beschäftigungsprogramm (10.3.4) verortet und soll für die Dauer von einem Jahr zur Bewältigung der Problematik der unbegleiteten minderjährigen Ausländer mit der Funktion Sachbearbeiter(in) Verwaltung umA genutzt werden. Hierbei soll die Stelle unter anderem mit der Datenerfassung in DV-Programmen, der Anmeldung der umA beim KSV, der Bestellung von Dolmetschern, sowie der Terminbuchung und Terminüberwachung beim Gesundheitsamt betraut werden. Aufgrund des eingeschränkten internen Bewerberkreises soll die Ausschreibung der Stelle sowohl intern als auch extern erfolgen.

Die Stelle 166345 SB Unterhaltsvorschuss wurde zum Stellenplan 2023/2024 eingerichtet und ist in der Fachgruppe, Team 49.2.2 verortet. Der Bereich Unterhaltsvorschuss ist mit 14 Einheitssachbearbeitungsstellen ausgestattet. Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen die Absicherung des Unterhaltes für minderjährige Kinder, die keinen oder nicht regelmäßig Unterhalt vom familienfernen Elternteil erhalten bzw. die Unterhaltsverpflichtung noch nicht festgestellt wurde, sowie die Bearbeitung, Beurteilung und Entscheidung hinsichtlich privatrechtlicher Rückforderungsansprüche nach § 7 UVG einschließlich der Wahrnehmung zivilrechtlicher außergerichtlicher und gerichtlicher Durchsetzungsmöglichkeiten. Aufgrund des aktuellen Fachkräftemangels und der einhergehenden Bewerberlage wird eine zeitgleiche interne und externe Ausschreibung der Stelle als erforderlich angesehen.

FD Soziales (50)

Die Stelle 04289 ist in der Fachgruppe Allgemeine Dienste verortet und ihr obliegt die Widerspruchssachbearbeitung für das Rechtsgebiet SGB XII sowie die operative

Umsetzung der Themen Wohnungslosen- und Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber(innen) und der kommunalen Flüchtlingsunterbringung einschließlich aller korrespondierenden Dienstleistungen. Die derzeitige Stelleninhaberin beendet das Arbeitsverhältnis mit der Landeshauptstadt Schwerin durch Rentenantritt zum 01.09.2023.

Jobcenter Schwerin (51)

Die Stelle 04109 mit der Funktion Fachassistent(in) Arbeitnehmerleistung ist im Fachdienst 51 (Jobcenter) verortet und mit der Entgeltgruppe 9a TVöD im Stellenplan ausgewiesen. Die derzeitige stelleninhabende Person geht zum 01.08.2023 in den Ruhestand. Die Stelle nimmt Fachassistentenaufgaben im Leistungsbereich des Jobcenters Schwerin wahr.

Die Stelle 04095 mit der Funktion Fachkraft Arbeitnehmerleistung ist im Fachdienst 51 (Jobcenter) verortet und mit der Entgeltgruppe 9b TVöD im Stellenplan ausgewiesen. Die derzeitige stelleninhabende Person wechselt zum 01.10.2023 auf eigenen Wunsch den Arbeitgeber. Die beiden Stellen sind im Leistungsbereich der gemeinsamen Einrichtung durchgehend geplant und finanziert.

FD Gesundheit (53)

Die Stelle 04012 ist seit dem 01.12.2022 aufgrund des Renteneintritts der Stelleninhaberin vakant. Hier wurden zuletzt Assistenz Tätigkeiten für die Fachdienstleitung 53 wahrgenommen, welche mittlerweile anderweitig kompensierbar sind. Aus diesem Grund erfolgte keine Wiederbesetzung mit den ursprünglichen Aufgaben, sondern die Stelle wurde zum 01.06.2023 von der FG 53.1 (Verwaltung) in die Fachgruppe 53.3 (Betreuungsbehörde) verlagert. Hier besteht aufgrund der Betreuungsrechtsreform, insbesondere durch die Einführung der Registrierungsverfahren für Vereins- und Berufsbetreuer ab dem 01.01.2023, ein administrativer Mehraufwand, welcher durch das vorhandene Personal in der Betreuungsbehörde (3 SB Betreuungsbehörde + 1 FGL) nicht bewältigt werden kann. Die Stelle wurde entsprechend neu beschrieben und nach E 9a TVöD bewertet (vorher E 5 TVöD). Aktuell läuft ein internes Besetzungsverfahren. Sollte dieses erfolglos bleiben, so ist die Stelle extern auszuschreiben.

2. Notwendigkeit

FD Umwelt (36)

Die Notwendigkeit der Stellenbesetzungen im FD 36 begründet sich aus den Aufgaben des Fachdienstes Umwelt, welche überwiegend Pflichtaufgaben des übertragenen Wirkungskreises darstellen.

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Zur Aufrechterhaltung des reibungslosen Geschäftsablaufes im Feuerwehr und Rettungsdienst und damit zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichtaufgabe als auch zur Sicherung der Berufsausbildung der Notfallsanitäter(innen) ist eine umgehende Besetzung der Stellen geboten.

Kulturbüro (41)

Um einen möglichst reibungslosen Fortgang des Museumsbetriebs und damit verbundene Einnahmen abzusichern, bedarf es der Wiederbesetzung der Stelle.

FD Jugend (49)

Um eine sachgemäße Aufgabenerledigung der Sozialarbeit im ASD durch die Sozialarbeiter(innen) und der Teamleitung für den Bereich umA nicht zu gefährden, ist die Besetzung der Stelle 161034 in der Funktion Sachbearbeiter(in) Verwaltung umA erforderlich.

Die Funktionsstelle 166345 nimmt Pflichtaufgaben im übertragenen Wirkungskreis wahr.

FD Soziales (50)

Eine Besetzung der vakant werdenden Stelle ist notwendig. Eine Umverteilung der Aufgaben auf andere Stellen des Fachbereiches ist nicht möglich.

Jobcenter Schwerin (51)

Durch die weiter bestehende Arbeitsbelastung und zur Sicherstellung des Geschäftsablaufes ist eine unbefristete Nachbesetzung beider Stellen erforderlich.

FD Gesundheit (53)

Zur Bewältigung der neuen zusätzlichen Aufgaben für die Betreuungsbehörde aufgrund des Inkrafttretens des Betreuungsorganisationsgesetzes (BtOG) sowie der Betreuungsregistrierungsverordnung (BtRegV) zum 01.01.2023 ist eine Besetzung der Stelle erforderlich.

3. Alternativen

FD Umwelt (36)

Bei Nichtbesetzung der Stelle der Fachdienstleitung Umwelt kann die Aufgabenerfüllung des Fachdienstes mangels Koordinierung durch eine Leitung nicht vollumfänglich gewährleistet werden.

Alternativen zur Wiederbesetzung der Stelle 05957 sind nicht ersichtlich. Durch die Personalsituation im Fachdienst Umwelt, ist eine Verteilung der Aufgaben nicht möglich.

Es sind keine Alternativen zur Wiederbesetzung der Stelle 04607 ersichtlich.

Mangels personeller Kapazitäten können die Aufgaben der Stelle 166330 nicht an anderer Stelle übernommen werden. Gerade in der FG 36.2 ist der Anteil an Beschäftigten in Teilzeit sehr hoch.

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Die Übertragung der Aufgaben auf anderen Bereiche ist durch die Spezifikationen auf diesen Stellen nicht möglich.

Kulturbüro (41)

Die Entwicklungsziele des Freilichtmuseums können nicht erreicht werden. Potentielle Besucher/innen sowie geplante Einnahmen bleiben aus.

FD Jugend (49)

Aufgrund der angespannten Personalsituation im Fachdienst Jugend kann keine Verteilung der Aufgaben der Stelle 161034 auf vorhandene Mitarbeitende erfolgen.

Eine Besetzung der vakanten Stelle 166345 ist alternativlos. Eine Überlastung auf anderen Funktionsstellen wäre zu befürchten. Arbeitsstaus, verbunden mit längeren Wartezeiten der Anspruchsberechtigten und der Gefahr, dass die Landeshauptstadt Schwerin in Fristversäumnisse und damit in Haftungsansprüche geraten könnte, wäre die Folge.

FD Soziales (50)

Die Wiederbesetzung der Stelle ist alternativlos. Die Widerspruchssachbearbeitung für das Rechtsgebiet SGB XII erfolgt ausschließlich auf dieser Stelle.

Jobcenter Schwerin (51)

Mangels interner Bewerbungen auf ähnlich gelagerte Stellen im Jobcenter in der jüngsten Vergangenheit wird hier neben der internen eine zeitgleich durchzuführende externe Ausschreibung als alternativlos angesehen.

FD Gesundheit (53)

Eine Nichtbesetzung der Stelle würde dazu führen, dass die Registrierungsverfahren für Berufs- und Vereinsbetreuer nicht ordnungsgemäß umgesetzt werden. Alternativen zur Verwendung der Stelle 04012 für diese neuen Pflichtaufgaben werden nicht gesehen.

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien: ---

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt: ---

Klima / Umwelt: ---

Gesundheit: ---

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Personalkosten*</u>
04568	Fachdienstleiter(in) 36	86.900,00 € (2024)
05957	Techn. SB Naturschutz	72.500,00 € (2024)
04607	Techn. SB Bodenschutz	72.500,00 € (2024)
166330	SB Landschaftsplanung	67.700,00 € (2023)
07378	Praxisanleiter(in) für NotSan	59.000,00 € (2023)
00598	Assistenz FDL / SB*in	54.100,00 € (2023)
166380	Oberarzt(-ärztin) / Stellv. Ärztl. Leit. RD	93.400,00 € (2023)
08021	Museumspädagog(e/in)	59.000,00 € (2023)
161034	SB Verwaltung umA	48.000,00 € (2023)
166345	SB Unterhaltsvorschuss	59.000,00 € (2023)
04289	SB Widerspruchsstelle	64.800,00 € (2023)
04109	FA Arbeitnehmerleistung	57.400,00 € (2023)
05662	FK Arbeitnehmerleistung	59.000,00 € (2023)
04012	SB Registrierung/ Verwaltung	57.400,00 € (2023)

*Die Darstellung beruht auf einem durchschnittlichen Jahreswert (Entgeltgruppe, Entwicklungsstufe 3, LOB, Jahressonderzahlung sowie die Tarifentwicklung).
Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus: ---

nein. ---

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)* ---

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei. ---

d) Drittmitteldarstellung:

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt: ---

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes: ---

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte: ---

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister